Zbiory Kart. i Archiwum
Teczka Nr 817
L. p. 650 b
Zarz. Topogr. Sztabu Gł.
Ek 12d 37
PAN C. 187/381

Karte des Deutschen Reiches 1:100000 (1-cm-Karte).

650 Weilheim

Landsberg 637 — Murnau 663 — Landl Pfronten 643 — Tirol 651 — Ambach

Herrsching (268 ab K.) — Landstetten — Maising — Rothenfelden — Forst — Audechs — Erling — Aschering — Pöcking — Possenhofen — Feldafing — Wieling — Machtlfing — Traubing — Worth — Rosen Insel — Garatshsn. — Buchheim — Buchsee — Schloß M. — Tutzing — Mittlerer Wasserspiegel 594 — Ober Zeismering — Unt. — Diemendf. — Wielenbach — Wilhofen — Haunshofen — Bernried — Bad — Bauerbach — Jenisn. — Seeseiten — Seeshaupt — Strandbad — Marnbach — Maenetsried — Denterhausen — Oder — Polling — Langenbuch — Ammried — Unter Ebertsh. — Ober — Osterbuchsee — Pfeifdorf — Antdorf — Hofmarksgasse — St. Georgen — Dießen — Mitter Fischen — Kerschlacher Forst — Bernadorf — Buchet — Pähl — Solb — Raisting — Rott — Unt. Stillern — Unt. Hausen — Wessobrunn — Schwaltachs — Weilheim — Moos — Tankenrain — Wallheimer — Peißenberg — Stadl — Berg — Ober Hausen — Hirlfing — St. Nicolaus — Bobing — Peiting — Schongau — Hohenpeißenberg — Schwabsoien — Schwabniederhofen — Hohenfurch — Schwabbruck — Altenstadt — Rieden — Riederau — St. Alban — Wartaweil — Unt. d. m. Wasserspiegel — Ammer-See — Würm-See — Würmsee — Unt. d. m. Wasserspiegel 595 — Ammerland — Amerland — Tirol — Ambach — Landl Pfronten — Murnau

Politische Grenzen

Bayern

1a Stadt Landsberg
1 Landkr. Landsberg
2 · Starnberg — Reg.-Bez. Oberbayern
3 · Schongau — Reg.-Bez. Oberbayern
4 · Weilheim — Reg.-Bez. Oberbayern
5 · Kaufbeuren · · Schwaben

Herausgegeben vom Topogr. Bureau des K. Bayer. General-Stabes 1897

1:100000 (1 cm der Karte = 1 km der Natur)

1000 500 0 1000 2000 3000 4000 5000 6000 7000 8000 Meter = 8 Kilometer
1000 500 0 1000 2000 3000 4000 5000 6000 7000 8000 9000 10000 Schritte

Topograph. Zweigstelle des Bayer. Landesvermessungsamts

Vervielfältigungs-Recht dem Deutschen Reiche vorbehalten

Reichsamt für Landesaufnahme, Ausgabe 1940

Die vorwärtsliegenden Zahlen geben die Höhen über Normal-Null in Metern an.

Berichtigt 1937

Zeichenerklärung:

- Reichs und Landesgrenze
- Regierungsbezirksgrenze
- Kreisgrenze
- mehrgleisige / eingleisige — Vollspurige Haupt- u. Nebenbahn
- Vollspurige nebenbahnähnliche Kleinbahn
- Schmalspurige Neben- u. Kleinbahn
- Straßen- u. Wirtschaftsbahn
- 12 Reichsstraße, ausgebaut
- 12 " noch nicht ausgebaut
- Reichsautobahn
- Truppenübungsplatzgrenze
- Größere Steigungen
- I.A. Straße etwa 5,5 m Mindestnutzbreite mit gutem Unterbau für Lastkraftwagen zu jeder Jahreszeit unbedingt brauchbar
- I.B. Straße weniger fest, etwa 4 m Mindestnutzbreite, für Lastkraftwagen nur bedingt brauchbar
- II.A. Unterhaltener Fahrweg, für Personenkraftwagen jederzeit brauchbar
- II.B. Unterhaltener Fahrweg, wie vor, nicht jederzeit brauchbar
- III. Feld- und Waldweg
- IV. Fußweg
- Neue Straße. Eintragung ohne Gewähr!

Breite nicht befahrbare Forstwirtschaftsgrenzen. Laub- Nadel- Mischwald. Buschwerk, Gestrüpp und Weidenanpflanzung. Heide, Ödland u. trockenes Moor mit einzeln. Bäumen. Bruch, Sumpf, nasses Moor mit Torfstich. Wiese und Weide mit Büschen. Sand oder Kies. Hopfenanpflanzung. Weingarten.

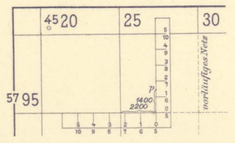
- Kirche mit Doppelturm (weit sichtbar)
- Kirche mit einem Turm (weit sichtbar)
- Kp. Kirche ohne Turm, Kapelle
- Einzelgrab, Feldkreuz
- Friedhof für Christen
- - Nichtchristen
- Denkmal
- 1813 Schlachtfeld
- R. Ruine
- T, W, R, T. Turm, Warte, Römerturm
- Schornstein, weit sichtbar
- Windmühle (weit sichtbar)
- Wassermühle
- StA/F/Fa. Oberförsterei (Forstamt)
- F, WW. Försterei, Waldwärter
- Hervorragende Bäume
- Bergwerk im Betrieb, verlassen
- Kalkofen, Teerofen
- Windmotor, Hhl. Höhle
- Funkstelle
- Funkturm (über 60 m hoch)
- Nivellements Punkt
- Damm, Deich
- Landwehr, Ringwall
- Hüngr. Hünengräber, Grabhügel
- Terrasse, Steilrand
- Steinbruch, Grube
- Fels
- Mauer
- Zaun
- Wall mit Hecke
- Grenzgraben, Grenzwall
- Steinriegel
- Gradierwerk, Saline
- Unsicherer Boden
- N.S.G. Naturschutzgebiet
- Luftf. Luftfahrtfeuer, freistehend u. auf Haus

A. Alp; Abl. Ablage; A.T. Ausstichsturm; B.A. Badeanstalt; Bhf. Bahnhof; Brn. Brennerei; B.W. Dammwärter; Dom. Domäne; E.F. Eisenbahnfähre; Fbr. Fabrik; Hbf. Haupbahnhof; Hp. Haltepunkt; Hs. Haus; H. Hütte; Jg.Hb. Jugendherberge; Klbf. Kleinbahnhof; Kr. Krug; Pav. Pavillon; P.F. Personenfähre; Röm. Niederl. Römische Niederlassung; S.W. Sägewerk; Schl. Schloß; Sp.Pl. Sportplatz; Vw. Vorwerk; W.F. Wagenfähre; Whs. Wirtshaus; Zgl. Ziegelei

Rückwärts liegende Zahlen im Meere geben Tiefen in Metern an.

Die Böschungen werden in Bergstrichen von 1° - 5° nach Müffling schem. über 5° nach Lehmann'schem System dargestellt, im Hochgebirge kommen außerdem Höhenlinien in Stufen von 100 m zur Anwendung.
In der Buntausgabe geben die Höhenlinien Stufen von 50 m an.
Die Zahlen geben die Höhen über Normal-Null in Metern an.

Planzeiger:



Zum Ablesen ist die waagerechte Teilung so an eine waagerechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bezeichnenden Kartenpunkt berührt. Dann ist an der waagerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der „Rechts"-Wert und an der senkrechten Teilung der „Hoch"-Wert abzulesen. Der Rechtswert ist stets zuerst zu nennen. Die Punktangabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.
Beispiel: Punkt p liegt in Metern:
„Rechts" 45 25000 + 2200 = 45 27200 = (kurz:) 27200
„Hoch" 57 95000 + 1400 = 57 96400 = (kurz:) 96400
o Kennziffer des Meridianstreifens.
Die Seitenlängen der Quadrate des Gitters betragen 5 km.
Das Netz mit gestrichenen Linien gilt nur als Meldegitter.

Planzeiger 1:100000.